

## Der Personalbestand sinkt im üblichen Rahmen, der Frauenanteil steigt weiter

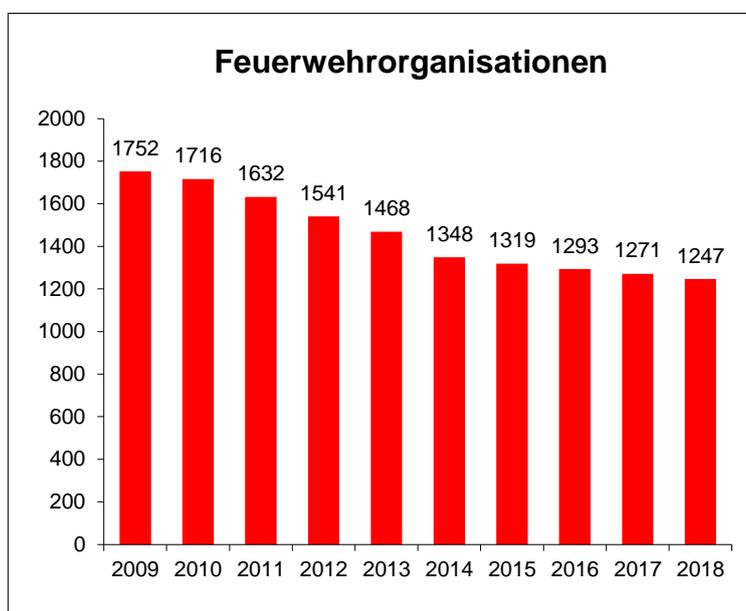
Mit den von der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) bei den kantonalen Feuerwehrinstanzen erhobenen Daten lassen sich seit 2005 die Entwicklungen im schweizerisch-lichtensteinischen Feuerwehrwesen darstellen.

Die Feuerwehrstatistik für das Jahr 2018 zeigt wiederum den eindrücklichen Leistungsausweis der Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Zu jeder Tages- und Nachtzeit wurden 854'651 Einsatzstunden in 77'304 alarmmässigen Einsätzen geleistet. Dies entspricht einem Anstieg von 4'519 Einsätzen (+ 6.2 %), resp. 39'650 Einsatzstunden (+ 4.9 %). Dazu kommen 9'714 geplante Einsätze mit 58'617 Einsatzstunden.

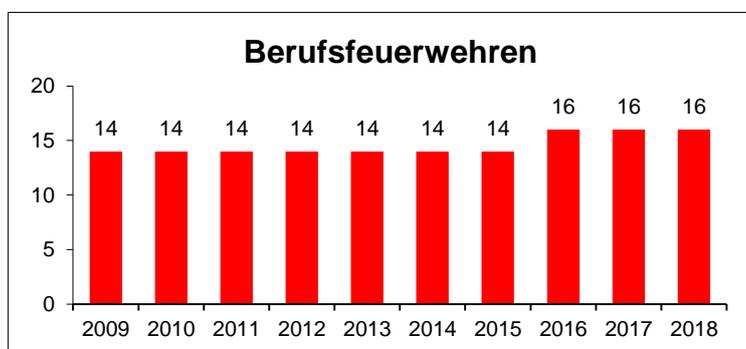
### Die Gesamtzahl der Feuerwehrorganisationen nimmt wiederum leicht ab

Zum Jahreswechsel 2018/19 betrug die Zahl der Feuerwehrorganisationen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 1'247 (-24). Dazu zählen neben Orts- und Stützpunktfeuerwehren auch 181 Betriebsfeuerwehren im Milizsystem sowie 16 Berufsfeuerwehren.

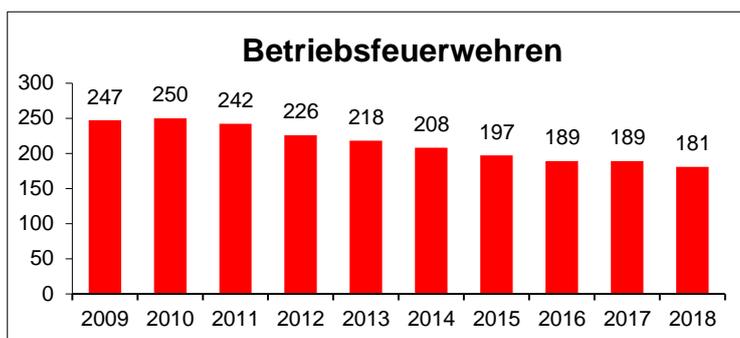
Feuerwehrorganisationen			
Jahr	Anzahl	Differenz	Differenz %
2005	2223	n.e.	n.e.
2006	2114	-109	-4.9%
2007	1985	-129	-6.1%
2008	1870	-115	-5.8%
2009	1752	-118	-6.3%
2010	1716	-36	-2.1%
2011	1632	-84	-4.9%
2012	1541	-91	-5.6%
2013	1468	-73	-4.7%
2014	1348	-120	-8.2%
2015	1319	-29	-2.2%
2016	1293	-26	-2.0%
2017	1271	-22	-1.7%
<b>2018</b>	<b>1247</b>	<b>-24</b>	<b>-1.9%</b>



Berufsfeuerwehren			
Jahr	Anzahl	Differenz	Differenz %
2005	14	n.e.	n.e.
2006	13	-1	-7.1%
2007	15	2	15.4%
2008	14	-1	-6.7%
2009	14	0	0.0%
2010	14	0	0.0%
2011	14	0	0.0%
2012	14	0	0.0%
2013	14	0	0.0%
2014	14	0	0.0%
2015	14	0	0.0%
2016	16	2	14.3%
2017	16	0	0.0%
<b>2018</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>



Betriebsfeuerwehren			
Jahr	Anzahl	Differenz	Differenz %
2005	265	n.e.	n.e.
2006	263	-2	-0.8%
2007	278	15	5.7%
2008	252	-26	-9.4%
2009	247	-5	-2.0%
2010	250	3	1.2%
2011	242	-8	-3.2%
2012	226	-16	-6.6%
2013	218	-8	-3.5%
2014	208	-10	-4.6%
2015	197	-11	-5.3%
2016	189	-8	-4.1%
2017	189	0	0.0%
<b>2018</b>	<b>181</b>	<b>-8</b>	<b>-4.2%</b>

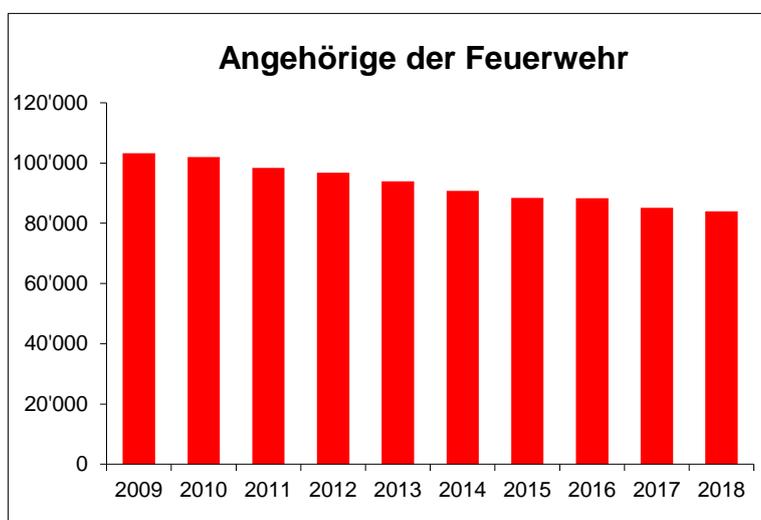


### Der Personalbestand sinkt im üblichen Rahmen

Ende 2018 betrug der gesamte Personalbestand der Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 83'979 Angehörige der Feuerwehren (-1'185).

Diese Abnahme des Personalbestandes um -1.39% bewegt sich im normalen Rahmen der letzten Jahre. Eine Ausnahme bildete dabei das Jahr 2017, in welchem in einigen Kantonen ein neues System für die Erfassung der Feuerwehren eingeführt wurde und damit die statistischen Angaben präziser erhoben werden konnten (z.B. Eliminierung von Fehlern infolge doppelter Erfassung einzelner AdF).

AdF			
Jahr	Anzahl	Differenz	Differenz%
2005	115'370	n.e.	n.e.
2006	113'715	-1'655	-1.43%
2007	107'856	-5'859	-5.15%
2008	104'695	-3'161	-2.93%
2009	103'202	-1'493	-1.43%
2010	101'985	-1'217	-1.18%
2011	98'368	-3'617	-3.55%
2012	96'792	-1'576	-1.60%
2013	93'867	-2'925	-3.02%
2014	90'767	-3'100	-3.30%
2015	88'386	-2'381	-2.62%
2016	88'252	-134	-0.15%
2017	85'164	-3'088	-3.50%
<b>2018</b>	<b>83'979</b>	<b>-1'185</b>	<b>-1.39%</b>



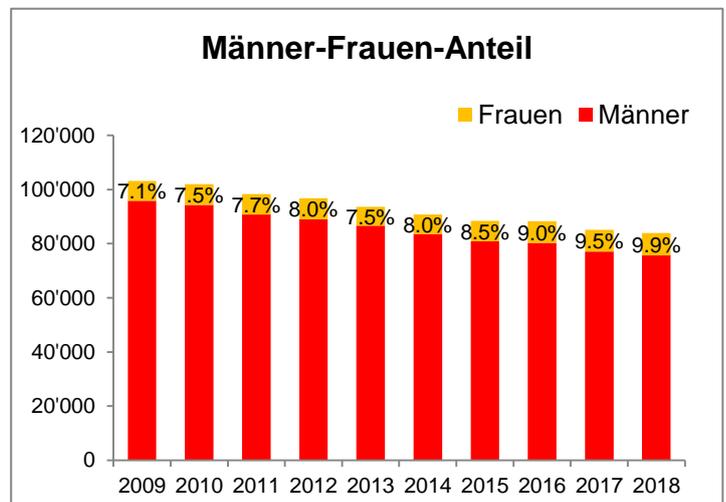
## Wiederum mehr Frauen in der Feuerwehr

Der Frauenanteil in den Feuerwehrorganisationen stieg um fast 0.4 % an und beträgt neu 9.9%, wobei zwischen den einzelnen Kantonen erhebliche Unterschiede bestehen.

Dieser Anstieg des Frauenanteils fällt umso mehr ins Gewicht, wenn man den gesamthaften Rückgang der Anzahl AdF um 1'185 Personen betrachtet.

Seit 2007 hat sich der Frauenanteil schweizweit von 5% auf 9.9% fast verdoppelt.

Männer-Frauen-Anteil				
Jahr	Männer	Frauen	Männer%	Frauen%
2007	102'442	5'414	95.0%	5.0%
2008	97'837	6'858	93.4%	6.6%
2009	95'864	7'338	92.9%	7.1%
2010	94'325	7'660	92.5%	7.5%
2011	90'776	7'590	92.3%	7.7%
2012	89'070	7'722	92.0%	8.0%
2013	86'622	7'045	92.5%	7.5%
2014	83'549	7'218	92.0%	8.0%
2015	80'862	7'524	91.5%	8.5%
2016	80'297	7'955	91.0%	9.0%
2017	77'111	8'053	90.5%	9.5%
<b>2018</b>	<b>75'645</b>	<b>8'334</b>	<b>90.1%</b>	<b>9.9%</b>

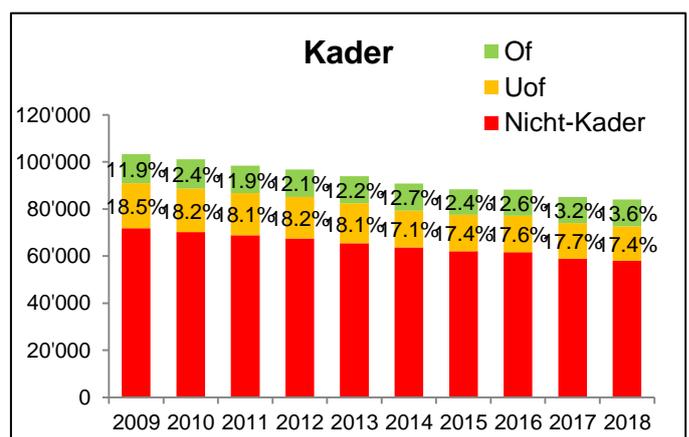


## Die Kader machen fast einen Drittel der Eingeteilten aus

Die Feuerwehrkader sind – neben den rund 1'300 Feuerwehrinstruktoren – für die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Feuerwehren verantwortlich und übernehmen im Einsatz Führungsaufgaben.

Im 2018 hat die Anzahl der Kaderangehörigen im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft um 230 auf neu 26'047 leicht abgenommen, wobei die Anzahl Offiziere um 168 leicht zugenommen hat, die Anzahl der Unteroffiziere aber um 398 abgenommen hat.

Kader					
Jahr	Nicht-Kader	Of	Uof	Of%	Uof%
2007	75'230	12'880	19'746	11.9%	18.3%
2008	72'468	12'699	19'528	12.1%	18.7%
2009	71'876	12'258	19'068	11.9%	18.5%
2010	70'213	12'486	18'360	12.4%	18.2%
2011	68'858	11'702	17'808	11.9%	18.1%
2012	67'486	11'738	17'568	12.1%	18.2%
2013	65'406	11'491	16'970	12.2%	18.1%
2014	63'696	11'544	15'527	12.7%	17.1%
2015	62'094	10'943	15'349	12.4%	17.4%
2016	61'619	11'121	15'512	12.6%	17.6%
2017	58'887	11'226	15'051	13.2%	17.7%
<b>2018</b>	<b>57'932</b>	<b>11'394</b>	<b>14'653</b>	<b>13.6%</b>	<b>17.4%</b>



## Die Zahl der Einsätze ist gestiegen

Alle alarmmässigen Einsätze der Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein werden in der jährlichen Feuerwehrstatistik nach der Anzahl der Einsätze einerseits sowie nach den Einsatzstunden andererseits erfasst. Zudem werden die Hauptkategorien der Einsätze in den Kernaufgaben ermittelt.

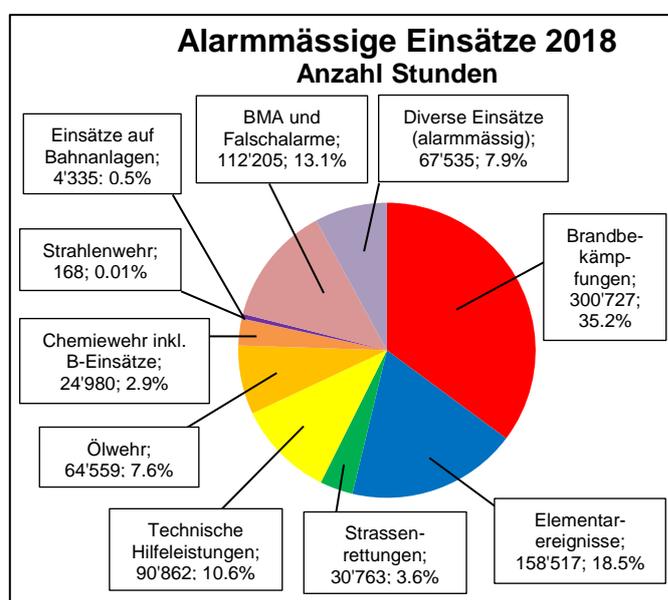
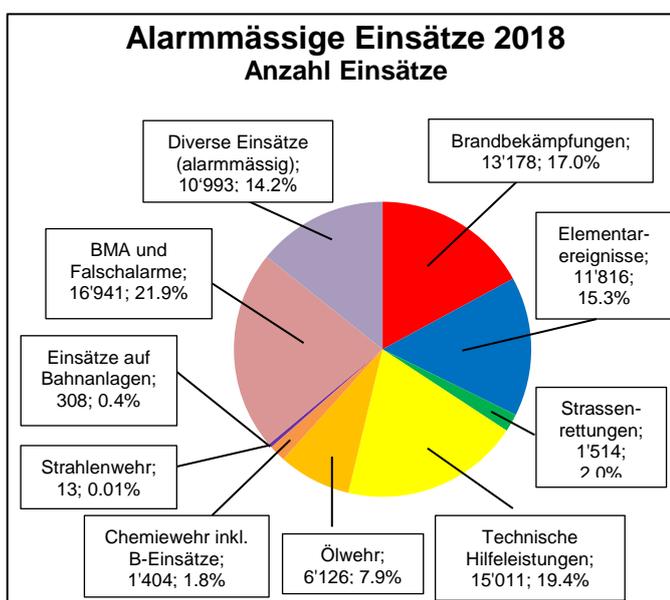
Im Jahr 2018 wurden bei 77'304 alarmmässigen Ereignissen unterschiedlichste Schadenlagen bewältigt. Darunter fallen vom effektiven Brandfall über eine Vielzahl von auf Brandmeldeanlagen zurückzuführende Alarmierungen (inkl. Falschalarme) bis zu einer erheblichen Zahl von technischen Hilfeleistungen.

Zu beachten ist insbesondere, dass im Jahr 2018 die Anzahl der Elementarereignisse wieder massiv zugenommen haben, nachdem diese 2017 relativ stark gesunken sind. Auch im 2018 stieg zudem die Anzahl der technischen Hilfeleistungen wiederum an.

Gewisse Schadenereignisse ereignen sich zwar verhältnismässig selten, haben jedoch oft erhebliche psychologische Auswirkungen (z.B. Strassenrettungen) oder erfordern entsprechende Spezialisierungen (z.B. Chemiewehr, Strahlenwehr, Einsätze auf Bahnanlagen).

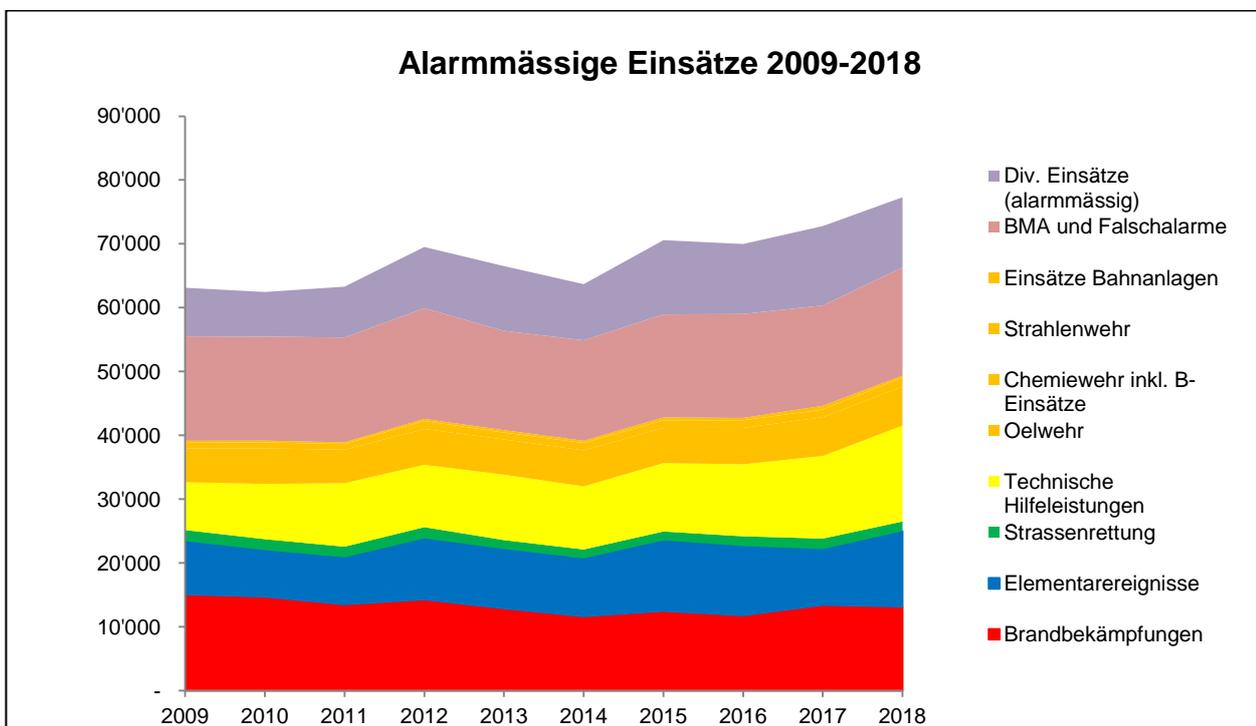
Alarmmässige Einsätze - Anzahl Einsätze	2017		2018		Differenz
Brandbekämpfungen	13'437	18.5%	13'178	17.0%	-259
Elementarereignisse	8'740	12.0%	11'816	15.3%	3'076
Strassenrettung	1'658	2.3%	1'514	2.0%	-144
Technische Hilfeleistungen	12'946	17.8%	15'011	19.4%	2'065
Ölwehr	6'066	8.3%	6'126	7.9%	60
Chemiewehr inkl. B-Einsätze	1'192	1.6%	1'404	1.8%	212
Strahlenwehr	20	0.0%	13	0.0%	-7
Einsätze auf Bahnanlagen	570	0.8%	308	0.4%	-262
BMA und Falschalarme	15'724	21.6%	16'941	21.9%	1'217
Diverse Einsätze (alarmmässig)	12'432	17.1%	10'993	14.2%	-1'439
<b>Total alarmmässige Einsätze - Anzahl Einsätze</b>	<b>72'785</b>	<b>100.0%</b>	<b>77'304</b>	<b>100.0%</b>	<b>4'519</b>

Alarmmässige Einsätze - Anzahl Stunden	2017		2018		Differenz
Brandbekämpfungen	333'653	40.9%	300'727	35.2%	-32'926
Elementarereignisse	103'995	12.8%	158'517	18.5%	54'522
Strassenrettung	31'133	3.8%	30'763	3.6%	-370
Technische Hilfeleistungen	85'384	10.5%	90'862	10.6%	5'478
Ölwehr	63'717	7.8%	64'559	7.6%	842
Chemiewehr inkl. B-Einsätze	20'785	2.6%	24'980	2.9%	4'195
Strahlenwehr	179	0.0%	168	0.0%	-11
Einsätze auf Bahnanlagen	6'957	0.9%	4'335	0.5%	-2'622
BMA und Falschalarme	106'280	13.0%	112'205	13.1%	5'925
Diverse Einsätze (alarmmässig)	62'918	7.7%	67'535	7.9%	4'617
<b>Total alarmmässige Einsätze - Anzahl Stunden</b>	<b>815'001</b>	<b>100.0%</b>	<b>854'651</b>	<b>100.0%</b>	<b>39'650</b>



## Alarmmässige Einsätze 2005-2018

Jahr	Total	Brandbekämpfungen	Elementarereignisse	Strassenrettung	Technische Hilfeleistungen	Oelwehr	Chemiewehr inkl. B-Einsätze	Strahlenwehr	Einsätze Bahnanlagen	BMA und Falschalarne	Div. Einsätze (alarmmässig)
2005	69'339	14'823	13'102	1'787	9'161	4'776	712	12	101	17'202	7'663
2006	71'005	16'307	12'162	1'735	7'949	4'587	893	18	181	16'249	11'024
2007	71'020	13'408	14'746	1'714	8'354	5'466	872	13	241	15'634	10'572
2008	64'865	15'503	8'846	1'597	8'846	5'275	1'000	11	199	16'420	7'168
2009	63'124	15'094	8'351	1'727	7'489	5'296	885	17	297	16'361	7'607
2010	62'457	14'731	7'281	1'732	8'649	5'568	931	16	274	16'293	6'982
2011	63'294	13'523	7'362	1'679	9'950	5'248	881	14	259	16'418	7'960
2012	69'509	14'304	9'541	1'777	9'770	5'611	1'248	12	318	17'346	9'582
2013	66'517	12'893	9'299	1'403	10'248	5'523	1'062	26	365	15'558	10'140
2014	63'686	11'658	9'077	1'391	9'886	5'651	1'141	15	341	15'737	8'789
2015	70'578	12'477	11'060	1'406	10'713	5'496	1'188	19	448	16'142	11'629
2016	69'975	11'803	10'850	1'541	11'277	5'701	1'190	19	353	16'283	10'958
2017	72'785	13'437	8'740	1'658	12'946	6'066	1'192	20	570	15'724	12'432
<b>2018</b>	<b>77'304</b>	<b>13'178</b>	<b>11'816</b>	<b>1'514</b>	<b>15'011</b>	<b>6'126</b>	<b>1'404</b>	<b>13</b>	<b>308</b>	<b>16'941</b>	<b>10'993</b>



### Schlussbemerkung

Die statistischen Angaben geben zwar einen Überblick über die Entwicklungen im Feuerwesens in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die Interpretation der Zahlen muss jedoch primär auf kantonaler Ebene erfolgen, sind doch die Unterschiede zwischen den Kantonen aufgrund der Fläche, der Topographie, der Bevölkerungsstruktur und der politischen Struktur erheblich.

Feuerwehrstatistik 2018																													
	Total	Anzahl %	AG	AR/AI	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	FL	
<b>1. Feuerwehren</b>																													
Anzahl Feuerwehrorganisationen	1'247	100%	138	18	135	54	8	73	45	10	56	28	63	9	11	7	56	19	85	31	61	37	32	59	65	11	121	15	
davon Berufsfeuerwehren	16	1.28%	0	0	2	0	3	0	2	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	2	0	
davon Betriebsfeuerwehren	181	14.51%	20	0	20	12	4	10	0	0	0	10	11	5	1	0	0	5	7	1	4	5	8	29	7	0	18	4	
<b>2. Personalbestände AdF</b>																													
Personalbestand aller Feuerwehren	83'979	100.00%	11256	1157	12766	2254	437	4145	1818	684	3811	1070	5304	904	1020	685	4205	1597	3901	1756	4125	1398	1404	5233	4250	1019	7177	603	
davon Männer	75'645	90.08%	9442	1063	11842	1987	399	3800	1698	627	3483	974	4916	824	928	635	3854	1289	3396	1653	3765	1348	1338	4579	3925	940	6359	581	
davon Frauen	8'334	9.92%	1814	94	924	267	38	345	120	57	328	96	388	80	92	50	351	308	505	103	360	50	66	654	325	79	818	22	
<b>Angehörige der Berufsfeuerwehren</b>																													
Anzahl	1'248	100.00%	0	0	128	0	163	0	286	0	0	0	24	77	0	0	39	0	0	0	0	28	75	132	0	0	296	0	
davon Männer	1'222	97.92%	0	0	124	0	161	0	279	0	0	0	22	75	0	0	39	0	0	0	28	75	132	0	0	0	287	0	
davon Frauen	26	2.08%	0	0	4	0	2	0	7	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	
<b>3. Feuerwehrkader</b>																													
Kaderangehörige	26'047	100.00%	4071	363	2450	1145	206	1496	601	157	992	368	1951	250	315	218	1617	474	1238	664	1011	477	430	1765	700	324	2501	263	
davon Offiziere	11'394	43.74%	1792	167	1500	349	71	680	203	71	436	186	676	125	128	92	764	176	465	253	443	106	227	778	450	114	995	147	
davon Unteroffiziere	14'653	56.26%	2279	196	950	796	135	816	398	86	556	182	1275	125	187	126	853	298	773	411	568	371	203	987	250	210	1506	116	
<b>4. Alarbmässige Einsätze<sup>1</sup></b>																													
Total Anzahl Einsätze	77'304	100.00%	4541	484	8251	3327	5495	2754	6773	266	1042	596	2368	1759	294	167	4962	797	2117	689	698	2794	502	7043	4598	951	13863	173	
Total Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	854'651	100.00%	68064	7970	29430	47186	21473	30660	20723	4514	24720	11641	53216	12525	6464	3315	68973	12871	30762	16731	12770	49419	6704	82883	58499	13448	155934	3756	
<b>Brandbekämpfung<sup>2</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	13'178	17.05%	529	70	1050	391	427	578	1164	58	384	175	495	630	50	35	745	118	249	154	40	565	78	1789	745	166	2446	47	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	300'727	35.19%	21299	4469	16900	11126	4487	12191	3492	1887	12824	5096	24273	5156	1852	1497	23110	5072	7890	6292	948	20748	2982	28856	20288	5864	50281	1847	
<b>Elementarereignisse<sup>3</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	11'816	15.29%	756	102	1284	564	298	494	1134	38	70	74	306	394	59	8	809	87	388	74	142	550	52	698	940	123	2329	43	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	158'517	18.55%	17269	889	1290	6758	1693	5221	3840	917	3018	3240	7580	4028	1150	269	13431	1333	8017	2248	3559	5302	1363	20212	17174	1384	26619	713	
<b>Strassenrettungen<sup>4</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	1'514	1.96%	30	13	219	26	14	39	15	3	65	16	33	38	16	1	128	9	8	10	29	10	45	88	394	11	254	0	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	30'763	3.60%	1048	495	780	963	149	582	60	92	2569	271	1619	206	962	15	4185	386	422	504	1171	304	446	1344	4416	226	7548	0	
<b>Technische Hilfeleistungen<sup>5</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	15'011	19.42%	1365	171	797	433	1130	391	2227	50	157	48	136	64	37	11	1258	131	505	196	0	52	45	2504	1303	196	1780	24	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	90'862	10.63%	5123	674	1950	4336	3266	2281	6404	482	2399	506	2501	294	797	81	8318	2009	4985	3481	0	1381	245	18064	4418	2420	14133	314	
<b>Ölwehr<sup>6</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	6'126	7.92%	264	64	603	208	110	483	349	39	54	76	209	154	26	9	354	83	59	60	52	674	36	885	172	39	1049	15	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	64'559	7.55%	3875	523	1050	4251	332	4354	1063	386	876	767	2972	760	402	275	3980	898	777	1738	946	10324	304	8889	1872	492	12186	267	
<b>Chemiewehr inkl. B-Einsätze<sup>7</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	1'404	1.82%	40	8	63	260	217	52	13	3	46	10	11	60	2	2	7	21	11	6	0	71	3	4	144	22	328	0	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	24'980	2.92%	1013	159	1150	5190	2601	1355	100	145	483	493	989	546	6	39	204	505	372	159	0	1120	15	84	1399	204	6649	0	
<b>Strahlenwehr<sup>8</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	13	0.02%	0	0	3	0	2	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	1	0
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	168	0.02%	0	0	20	0	76	9	0	0	0	0	12	3	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	26	0	18	0
<b>Einsätze auf Bahnanlagen<sup>9</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	308	0.40%	8	0	20	5	17	2	0	1	1	0	0	5	0	0	1	0	1	2	0	0	139	20	14	0	72	0	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	4'335	0.51%	237	0	450	123	446	141	0	3	40	0	0	38	0	0	51	0	15	92	0	0	770	267	208	0	1454	0	
<b>Brandmeldeanlagen (BMA) ohne Intervention und Falschalarne<sup>10</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	16'941	21.91%	1093	56	2451	865	1924	533	1435	61	164	144	836	305	82	74	820	34	638	147	210	803	45	1055	596	179	2377	14	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	112'205	13.13%	12343	761	3200	10113	4966	3146	3855	521	1418	686	7395	911	1014	1002	10921	278	5557	1846	2601	9652	254	5167	2427	2014	20069	88	
<b>Diverse Einsätze (alarmmässig)<sup>11</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	10'993	14.22%	456	0	1761	575	1356	181	436	13	101	53	341	108	21	27	840	314	258	39	225	69	59	0	288	215	3227	30	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	67'535	7.90%	5857	0	2640	4326	3457	1380	1909	81	1093	582	5875	583	279	137	4773	2390	2727	369	3545	588	325	0	6271	844	16977	527	
<b>5. Dienstleistungen<sup>12</sup></b>																													
Anzahl Einsätze	9'714		157	79	250	121	106	322	3770	15	175	51	711	578	62	91	0	0	289	11	32	0	227	0	164	84	2089	330	
Anzahl Einsatzstunden (Mann/Stunden)	58'617		2904	438	1250	2413	2314	5965	4412	178	1920	1022	6529	1653	308	1207	0	0	1321	119	508	0	2440	0	659	890	18235	1932	
<b>6. Rettungen</b>																													
Anzahl gerettete Personen <sup>13</sup>	4'712		10	8	219	126	482	61	1344	7	105	19	177	19	25	5	31	4	75	57	58	183	0	726	254	42	668	7	
Anzahl gerettete Tiere <sup>14</sup>	1'456		43	3	105	47	344	27	0	6	6	8	140	34	0	3	44	0	21	14	24	36	1	148	80	7	314	1	

<sup>1</sup>Eine Alarmmeldung betrifft eine Zieladresse und gilt grundsätzlich als ein Einsatz, d.h. jedes Mal wenn die Feuerwehr an eine Zieladresse ausrückt, gilt dies als ein Einsatz. Dies gilt insbesondere auch bei Elementarereignissen

<sup>2</sup>Sämtliche Ereignisse, welche eine aktive Brandbekämpfung erfordern (z.B. Gebäudebrand, Fahrzeugbrand, Wald- und Flurbrand)

<sup>3</sup>Hagel, Sturm, Schneefall, Hochwasser, Murgänge, Ereignisse in Zusammenhang mit einer Grosswetterlage, etc. Die Schadenlage muss als Folge des Ereignisses auftreten, wobei der Einfluss von Aussen kommen muss. → jede Zieladresse = ein Einsatz

<sup>4</sup>Der Einsatz bedingt die Verwendung von hydraulischen Rettungswerkzeugen. Reiner Verkehrsdienst bei einem Unfall ist keine Strassenrettung sondern eine Dienstleistung

<sup>5</sup>Einsätze, die zu Gunsten Dritter geleistet werden (z.B.: Personenrettung / -befreiung aus Liftanlagen, Fahrzeugbergung, Tierrettung

<sup>6</sup>z.B. Verkehrsunfall mit auslaufendem Medium

<sup>7</sup>Alle Ereignisse, in die eine chemische oder biologische Substanz involviert ist und eine Umweltgefährdung darstellt oder den Einsatz der BC-Spezialisten erforderlich macht (z.B. Brand, Verkehrsunfall, technischer Unfall in einem Betrieb

<sup>8</sup>Alle Ereignisse, in die ein Objekt mit einer beschädigten Strahlenquelle (radioaktive Substanz) involviert ist und der Einsatz von Strahlenwehrspezialisten (A-Wehr) erforderlich ist (z.B. Brand, Verkehrsunfall, technischer Unfall

<sup>9</sup>Technische Einsätze auf Bahnanlagen: Unfälle mit Schienenfahrzeugen (z.B. Bahn, Tram, Standseilbahn)

<sup>10</sup>Alarmauslösung über BMA / Alarmzentrale mit Ausrücken aber ohne nachfolgende Intervention durch die Feuerwehr, inkl. Falschalarne (missbräuchliche Alarmierung über Alarmzentrale, mutwilliges Drücken von Handtastern, irrtümliche Alarmmeldung von Dritten [Grillfeuer, Verbrennen von Gartenabfällen, etc.]). Die Bedienung der BMA und das Aufsuchen des auslösenden Melders gelten nicht als Intervention.

<sup>11</sup>z.B. Suchaktion (Vermisstensuche)

<sup>12</sup>Dienstleistungen sind keine alarmmässigen Einsätze. Sie können im Voraus geplant werden und sind in der Sache nicht dringend (z.B. Verkehrsreglung bei Veranstaltungen, Saalwache).

<sup>13</sup>Gerettete Personen sind Personen, die sich aus einer Notlage nicht selber befreien konnten.

<sup>14</sup>Gerettete Tiere sind Tiere, die infolge eines Ereignisses (Brand / Unwetter) aus ihren Stallungen geholt werden müssen.